

Lepsiushaus Potsdam  
&  
Seidenspur e.V.

laden ein zu

„Phönizische Überlebende“

Armenien in Musik, Poesie und Bild

**Lesung:**

Michael Hanemann

**Musik:**

Rustam Ghazaryan (Duduk)

**Photoausstellung**

„Armenische Impressionen“

**Zeit:**

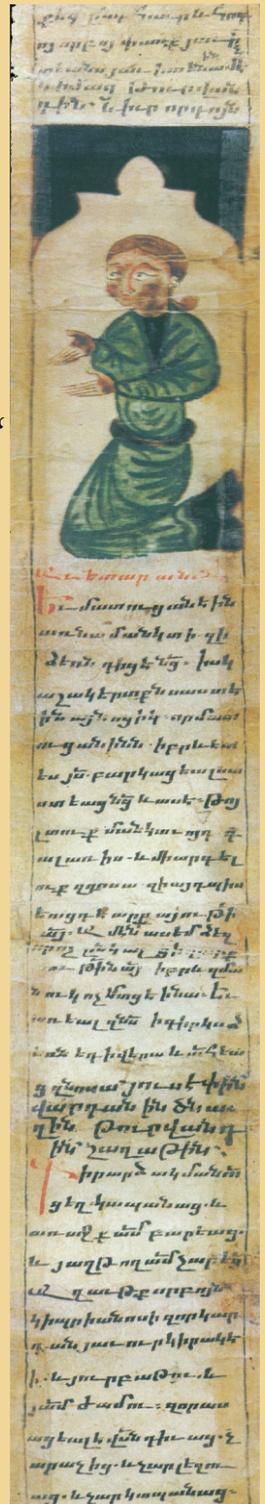
Do, den 08. Juni 2017

Beginn: 19.30

**Ort:**

Pfingstkirche  
Große Weinmeisterstr. 49  
14469 Potsdam

Spenden willkommen!



# „Phönizische Überlebende“

Musikalische Lesung und Fotoausstellung von Seidenspur e.V.  
Die Lesung besteht aus drei Teilen, welche sich abwechseln und mischen:

1. Auszüge aus: „Die Reise nach Armenien“ von Ossip Mandelstam. Notizen, Reiseimpressionen und Gedichte über ein steinig-herbes Land.
2. Altarmenische Dichtung der Aschugen (armenische Troubadoure) und frühe Christliche Mystiker.
3. Zeitgenössische Lyrik von Dichterinnen und Dichtern, die zwischen 1945 und 1960 geboren sind.

Durch die Art der Mischung alter und neuer Texte mit der Musik des Duduk wollen wir dazu beitragen, Armenien – dieses für uns so ferne Land – in seiner Lebendigkeit entstehen zu lassen und das Land insbesondere über seine Ressourcen vorstellen. Die Fotoausstellung gibt unsere persönliche Sicht auf Armenien wieder. Mit unserem künstlerischen Beitrag wollen wir dazu anregen, dass dieses kleine Land mit seiner großen und schweren Geschichte nicht ausschließlich mit dem Genozid in Verbindung gebracht, sondern in seiner kulturellen Vielfalt und architektonischen Besonderheit sichtbar wird.

Der abgebildete Kupferstich aus dem 18. Jh. zeigt Armenien als „Paradies“.



Fotos:

Prof. Hanne Seitz, Christine Vogt, Michael Hanemann